

Medienentwicklungsplan (MEP) Hansestadt Stralsund

Stand: 25.02.2020



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| Abbildungsverzeichnis | 2 |
| Tabellenverzeichnis | 2 |
| | |
| Medienentwicklungsplan (MEP) – Aufbau und Bestandteile im Überblick | 4 |
| 1 Aufbau und Zielsetzung des MEP | 4 |
| 1.1 Überblick zu Lage und Anzahl der Schulen | 6 |
| 1.2 Die Kennzahlen zu den einzelnen Stralsunder Schulen | 8 |
| 1.2.1 Grundschule Andershof | 8 |
| 1.2.2 Grundschule „Ferdinand von Schill“ | 9 |
| 1.2.3 Grundschule „Gerhart Hauptmann“ | 10 |
| 1.2.4 Grundschule „Hermann Burmeister“ | 11 |
| 1.2.5 Grundschule „Juri Gagarin“ | 12 |
| 1.2.6 Grundschule „Karsten Sarnow“ | 13 |
| 1.2.7 Montessori Grundschule „Lambert Steinwich“ | 14 |
| 1.2.8 Regionale Schule „Adolph Diesterweg“ | 15 |
| 1.2.9 Regionale Schule „Hermann Burmeister“ | 16 |
| 1.2.10 Regionale Schule „Marie Curie“ | 17 |
| 1.2.11 Integrierte Gesamtschule „Grünthal“ mit gymnasialer Oberstufe | 18 |
| 1.2.12 Schulzentrum am Sund – Verbundene Regionale Schule und Gymnasium | 19 |
| 1.2.13 Hansa-Gymnasium | 20 |
| 1.2.14 Sonderpädagogisches Förderzentrum | 21 |
| 1.2.15 Förderschule „Astrid Lindgren“ | 22 |
| 1.2.16 Förderschule „Ernst von Haselberg“ | 23 |
| 2 Technisches Konzept | 24 |
| 2.1 Übergeordnete Anforderungen | 25 |
| 2.2 Anforderungen bezogen auf Lernende | 25 |
| 2.3 Anforderungen bezogen auf Lehrende | 26 |
| 3 Betriebs- und Servicekonzept | 27 |
| 4 Fortbildungskonzept | 29 |
| 5 Finanzierungskonzept und Umsetzungsplan | 30 |
| 5.1 Finanzierungskonzept | 30 |
| 5.2 Umsetzungsplan | 32 |
| 6 Der Pädagogische Rahmen des MEP | 40 |
| 6.1 Medienbildung als bildungspolitischer Auftrag an Schule/Schulträger | 40 |
| 6.2 Aufbau und Gliederung des schuleigenen Medienbildungskonzepts | 41 |
| 6.3 Erarbeitung des schuleigenen Medienbildungskonzepts | 43 |
| 7 Glossar | 45 |

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Grundschulen der Hansestadt Stralsund | 6 |
| Abbildung 2: Regionale Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen der Hansestadt Stralsund..... | 7 |
| Abbildung 3: Prozess MEP | 33 |
| Abbildung 4: MBK Erstellungsprozess | 43 |

TABELLENVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Tabelle 1: Grundschulen der Hansestadt Stralsund | 6 |
| Tabelle 2: Regionale Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen der Hansestadt Stralsund | 7 |
| Tabelle 3: Steckbrief Grundschule Andershof..... | 8 |
| Tabelle 4: Kennzahlen Grundschule Andershof | 8 |
| Tabelle 5: Steckbrief Grundschule "Ferdinand von Schill" | 9 |
| Tabelle 6: Kennzahlen Grundschule "Ferdinand von Schill" | 9 |
| Tabelle 7: Steckbrief Grundschule "Gerhart Hauptmann" | 10 |
| Tabelle 8: Kennzahlen Grundschule "Gerhart Hauptmann" | 10 |
| Tabelle 9: Steckbrief Grundschule "Hermann Burmeister"..... | 11 |
| Tabelle 10: Kennzahlen Grundschule "Hermann Burmeister" | 11 |
| Tabelle 11: Steckbrief Grundschule "Juri Gagarin" | 12 |
| Tabelle 12: Kennzahlen Grundschule "Juri Gagarin" | 12 |
| Tabelle 13: Steckbrief Grundschule "Karsten Sarnow" | 13 |
| Tabelle 14: Kennzahlen Grundschule "Karsten Sarnow"..... | 13 |
| Tabelle 15: Steckbrief Montessori-Grundschule "Lambert Steinwich"..... | 14 |
| Tabelle 16: Kennzahlen Montessori Grundschule "Lambert Steinwich" | 14 |
| Tabelle 17: Steckbrief Regionale Schule "Adolph Diesterweg" | 15 |
| Tabelle 18: Kennzahlen Regionale Schule "Adolph Diesterweg" | 15 |
| Tabelle 19: Steckbrief Regionale Schule "Hermann Burmeister"..... | 16 |
| Tabelle 20: Kennzahlen Regionale Schule "Hermann Burmeister" | 16 |
| Tabelle 21: Steckbrief Regionale Schule "Marie Curie"..... | 17 |
| Tabelle 22: Kennzahlen Regionale Schule "Marie Curie" | 17 |
| Tabelle 23: Steckbrief Integrierte Gesamtschule "Grünthal" | 18 |
| Tabelle 24: Kennzahlen Integrierte Gesamtschule "Grünthal" | 18 |
| Tabelle 25: Steckbrief Schulzentrum am Sund..... | 19 |
| Tabelle 26: Kennzahlen Schulzentrum am Sund | 19 |
| Tabelle 27: Steckbrief Hansa-Gymnasium..... | 20 |
| Tabelle 28: Kennzahlen Hansa-Gymnasium | 20 |
| Tabelle 29: Steckbrief Sonderpädagogisches Förderzentrum..... | 21 |
| Tabelle 30: Kennzahlen Sonderpädagogisches Förderzentrum | 21 |
| Tabelle 31: Steckbrief Förderschule "Astrid Lindgren" | 22 |
| Tabelle 32: Kennzahlen Förderschule "Astrid Lindgren" | 22 |
| Tabelle 33: Steckbrief Förderschule "Ernst von Haselberg"..... | 23 |
| Tabelle 34: Förderschule "Ernst von Haselberg" | 23 |

| | |
|--|----|
| Tabelle 35: Finanzierungsrahmen Hansestadt Stralsund | 31 |
| Tabelle 36: Übersicht Finanzierungsrahmen 2020-2023..... | 32 |
| Tabelle 37: Kennzahlen und Ziele Grundschule Andershof..... | 34 |
| Tabelle 38: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Ferdinand von Schill" | 34 |
| Tabelle 39: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Gerhart Hauptmann" | 34 |
| Tabelle 40: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Hermann Burmeister" | 35 |
| Tabelle 41: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Juri Gagarin" | 35 |
| Tabelle 42: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Karsten Sarnow" | 35 |
| Tabelle 43: Kennzahlen und Ziele Montessori-Grundschule "Lambert Steinwich" | 36 |
| Tabelle 44: Kennzahlen und Ziele Regionale Schule "Adolph Diesterweg" | 36 |
| Tabelle 45: Kennzahlen und Ziele Regionale Schule "Hermann Burmeister" | 36 |
| Tabelle 46: Kennzahlen und Ziele Regionale Schule "Marie Curie" | 37 |
| Tabelle 47: Kennzahlen und Ziele Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe "Grünthal" | 37 |
| Tabelle 48: Kennzahlen und Ziele Schulzentrum am Sund..... | 37 |
| Tabelle 49: Kennzahlen und Ziele Hansa-Gymnasium | 38 |
| Tabelle 50: Kennzahlen und Ziele Sonderpädagogisches Förderzentrum | 38 |
| Tabelle 51: Kennzahlen und Ziele Förderschule "Astrid Lindgren" | 38 |
| Tabelle 52: Kennzahlen und Ziele Förderschule "Ernst von Haselberg" | 39 |

1 AUFBAU UND ZIELSETZUNG DES MEP

Der Begriff Digitalisierung wird inflationär verwandt. Im Wesentlichen handelt es sich aber um die Gestaltung von Veränderungen in unserer Gesellschaft, die durch die zunehmende Verbreitung digitaler Medien in allen Lebensbereichen hervorgerufen werden. Wesentliche Aufgabe der Akteure ist es, Risiken zu managen, Ängsten zu begegnen und Chancen zu realisieren.

Digitalisierung in den Schulen ist eine Herausforderung, der sich die Hansestadt Stralsund als Schulträger stellen möchte und die nur partnerschaftlich, mit allen an Bildung Beteiligten bewältigt werden kann. Digitalisierung im Bildungsbereich ist dabei Chance und Herausforderung zugleich. Je besser die Positionen, Bedarfe und Prämissen aller Beteiligten eingeschätzt und definiert werden können, desto zielgerichteter kann an Lösungen gearbeitet werden.

„[...] Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen. [...]“¹

Die Strategie der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Bildung in der digitalen Welt spricht sich für das **Primat der Pädagogik** aus. Das bedeutet, dass pädagogisch begründete Medienbildungskonzepte (MBK) der Schulen Handlungsgrundlage für die Schulträger sind, Medienentwicklungspläne (MEP) zu erarbeiten und umzusetzen, um die technische Infrastruktur für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien zu schaffen und deren Funktionalität zu sichern.

Die Hansestadt Stralsund als Schulträger erstellt einen Medienentwicklungsplan (MEP) zur Förderung der Medienbildung und schafft damit entsprechend § 110 (1) 2. Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern den technischen Rahmen für die Schulen in Trägerschaft und deren Umsetzung ihrer Medienbildungskonzepte (MBK). Der MEP beschreibt die grundsätzlichen Anforderungen, Rahmenbedingungen und die Methodik zu folgenden Bereichen:

1. Technik
2. Betrieb und Service
3. Einweisung
4. Finanzen
5. Umsetzung.

¹ Rahmenplan Medienerziehung M-V, Erprobungsfassung 2004

Der MEP schafft somit die planerischen Rahmenbedingungen, mit denen Medienbildung (Digitale Bildung) als erweiterter schulischer Bildungs- und Erziehungsauftrag auf der Grundlage des KMK-Kompetenzmodells² an unseren Schulen ermöglicht wird.³

„[...] Das Lernen mit und über Medien wird sich immer an den vorherrschenden, pädagogisch/didaktischen Lern- und Lehrszenarien innerhalb der Schule, dem Kenntnisstand der Lehrkräfte sowie dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler orientieren. Deshalb werden Medienbildungskonzepte in ihrer pädagogischen Schwerpunktsetzung sowie in der Vereinbarung programmatischer Entwicklungsziele von Schule zu Schule variieren. [...]“⁴

Medienbildung soll konzeptueller Bestandteil schulischer Programmarbeit werden, wobei die Medienbildungskonzepte (MBKs) und der Medienentwicklungsplan (MEP) als Steuerungsinstrumente für die Bereitstellung bedarfsgerechter Bildungsorte und -angebote eingesetzt werden sollen. Dabei sind die Koordinierung aller Beteiligten und ein gemeinsames Verständnis der jeweiligen Rollen und Zuständigkeiten besonders wichtig.

Die Hansestadt Stralsund ist zuständig für die Erstellung des MEP und begleitet als Sachaufwandsträger den MBK-Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess. Im Rahmen des MEP sind folgende Komponenten bzw. zu kalkulierende Kostenpositionen enthalten:

- Prozesse für (Bedarfs-)Planung, Umsetzung und Steuerung,
- Präsentationstechnik und Peripherie,
- Übergreifende Angebote (Identitätsmanagementsystem, Dateiablage, Kommunikationsmittel, Lernplattform),
- Sichere Netzübergänge mit Zugriffsmöglichkeiten auf das Internet,
- LAN und WLAN,
- Software- und Medienlizenzen,
- Endgeräte (mobil und stationär),
- Technischer Betrieb und Support.

Die Hansestadt Stralsund trägt die Verantwortung für die sächliche Ausstattung entsprechend der gesetzlichen Zuständigkeit. Weitere Bedarfe sind nur bei gegebener Konnexität abzudecken.

Medienentwicklungsplanung ist als ein Prozess zu verstehen, der nicht mit der einmaligen Erstellung eines Plans endet, sondern dessen Umsetzung und Fortschreibung stetige Aufgabe bleibt und fortlaufend evaluiert werden muss.

Die Hansestadt Stralsund ist als Sachaufwandsträger für folgende sechzehn Schulen (Grundschulen, Regionale Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen) zuständig:

² Vgl. Rahmenplan Digitale Kompetenzen M-V 2018

³ Vgl. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V / Medienpädagogisches Zentrum (MPZ): Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil des Schulprogramms einer Schule in M-V

⁴ Vgl. Bertelsmann Stiftung 2017

1.1 ÜBERBLICK ZU LAGE UND ANZAHL DER SCHULEN

Grundschulen

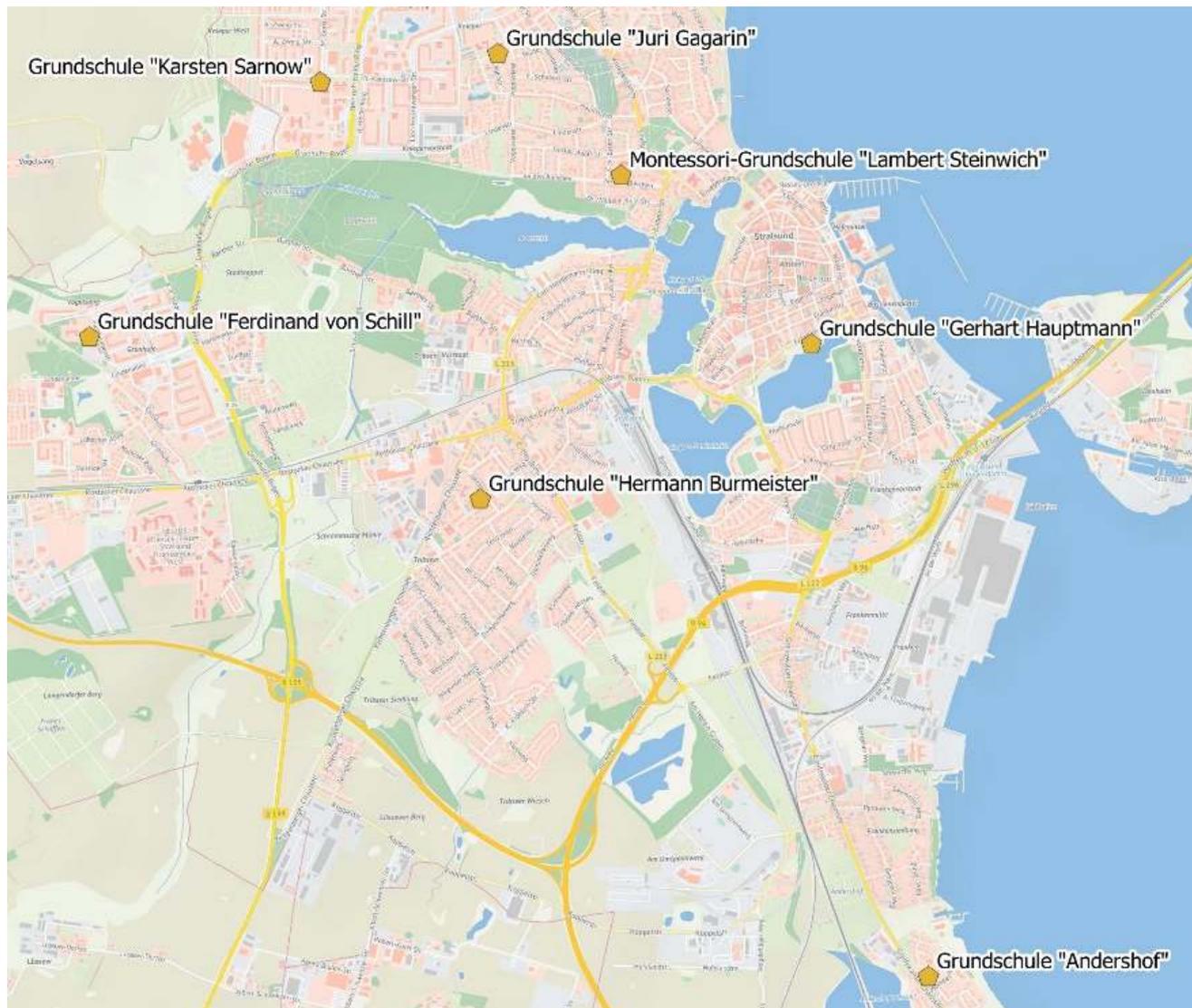


Abbildung 1: Grundschulen der Hansestadt Stralsund

| Schule | Adresse |
|--|--|
| Grundschule Andershof | Greifswalder Chaussee 65a, 18439 Stralsund |
| Grundschule „Ferdinand von Schill“ | Mühlgrabenstraße 6 , 18437 Stralsund |
| Grundschule „Gerhart Hauptmann“ | Frankenwall 25, 18439 Stralsund |
| Grundschule „Hermann Burmeister“ | Jaromarstraße 10, 18437 Stralsund |
| Grundschule „Juri Gagarin“ | Wallensteinstraße 8, 18435 Stralsund |
| Grundschule „Karsten Sarnow“ | Arnold-Zweig-Straße 159, 18435 Stralsund |
| Montessori Grundschule „Lambert Steinwich“ | An den Bleichen 27, 18435 Stralsund |

Tabelle 1: Grundschulen der Hansestadt Stralsund

Regionale Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen:

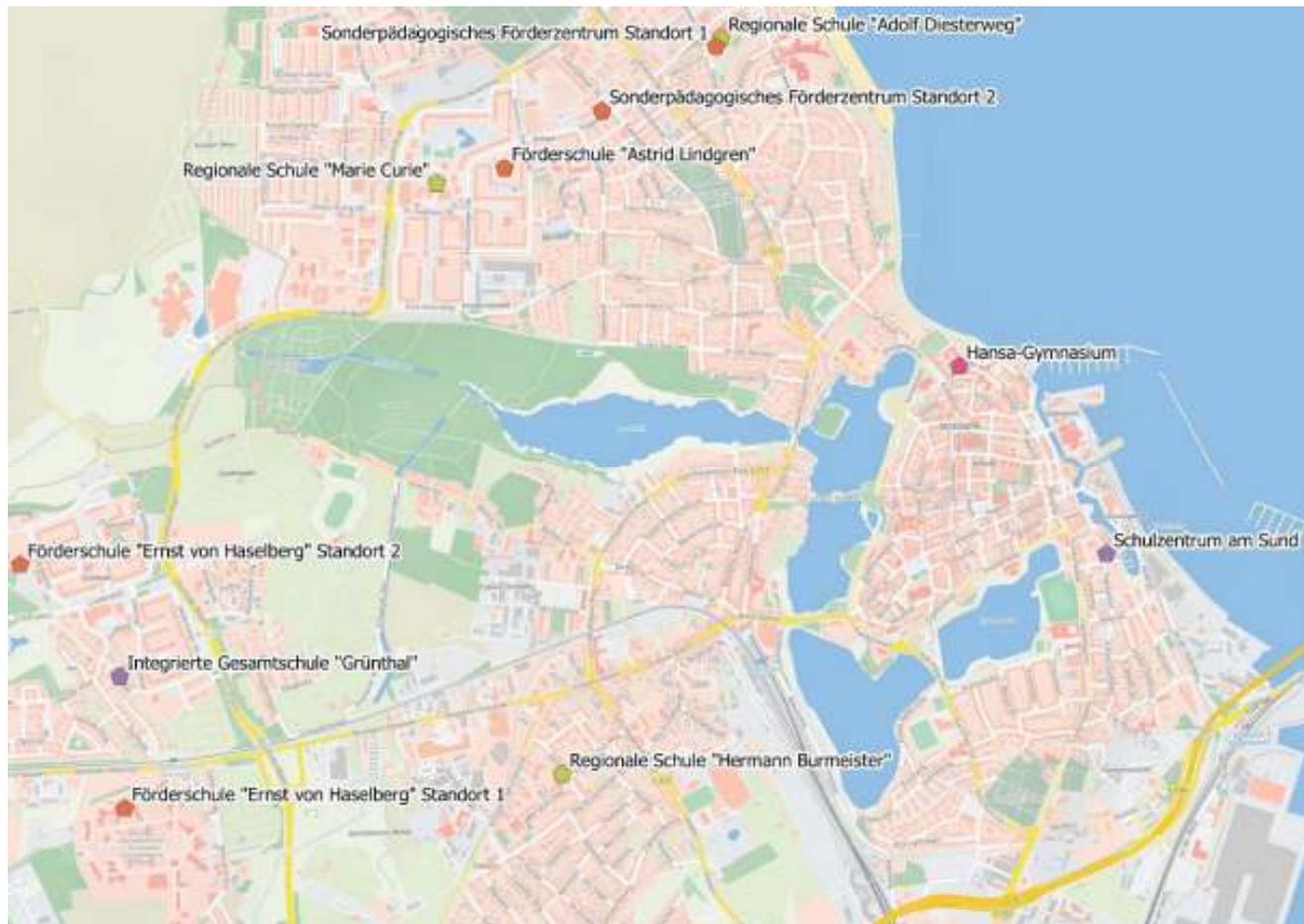


Abbildung 2: Regionale Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen der Hansestadt Stralsund

| Schule | Adresse |
|---------------------------------------|---|
| Regionale Schule „Adolph Diesterweg“ | Rudolph-Virchow-Straße 23, 18435 Stralsund |
| Regionale Schule „Hermann Burmeister“ | Jaromarstraße 10, 18437 Stralsund |
| Regionale Schule „Marie Curie“ | Lion-Feuchtwanger-Straße 35, 18435 Stralsund |
| Integrierte Gesamtschule Grünthal | Grünthal 12, 18437 Stralsund |
| Schulzentrum am Sund | Frankenhof 8 / Frankenwall 25, 18439 Stralsund |
| Hansa-Gymnasium | Fährwall 19, 18439 Stralsund |
| Sonderpädagogisches Förderzentrum | Standort 1: Kleine Parower Straße 19, 18435 Stralsund Standort 2: Vogelwiese 84, 18435 Stralsund |
| Förderschule „Astrid Lindgren“ | Lion-Feuchtwanger-Str. 34, 18435 Stralsund |
| Förderschule „Ernst von Haselberg“ | Standort 1: Rostocker Chaussee 70, 18437 Stralsund Standort 2: Mühlgrabenstr. 6, 18437 Stralsund |

Tabelle 2: Regionale Schulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen der Hansestadt Stralsund

1.2 DIE KENNZAHLEN ZU DEN EINZELNEN STRALSUNDER SCHULEN

1.2.1 GRUNDSCHULE ANDERSHOF

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Schulname | Grundschule Andershof |
| Zügigkeit | 2-zügig |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 199 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 8 |
| Anzahl Lehrkräfte | 12 |
| Anzahl Räume gesamt | 21 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 12 |
| Besondere Merkmale | - |



Tabelle 3: Steckbrief Grundschule Andershof

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|---|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 8 % |
| davon interaktiv | 0 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU ⁵ | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 8 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichternetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 3 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 10:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 12:1 |

Tabelle 4: Kennzahlen Grundschule Andershof

Das MBK der Grundschule Andershof wurde fertiggestellt und am 29.10.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

⁵ Das FWU Institut für Film und Bild ist eine gemeinnützige Einrichtung der deutschen Bundesländer, die den Auftrag hat, didaktisch hochwertige Bildungsmedien zu produzieren und zu distribuieren. Das sind multimediale Lerneinheiten, die streng nach den Lehrplänen der Länder erstellt wurden und Lehrerinnen und Lehrern, aber auch Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. In der FWU-Mediathek ist das gesamte Portfolio des Instituts enthalten: Dieses reicht über alle Schulfächer von der Grundschule über die Sekundarstufe II bis in die Berufliche Bildung.

1.2.2 GRUNDSCHULE „FERDINAND VON SCHILL“

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Schulname | Grundschule „Ferdinand von Schill“ |
| Zügigkeit | 3-zügig (bis 2019 2-zügig) |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 222 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 12 |
| Anzahl Lehrkräfte | 16 |
| Anzahl Räume gesamt | 21 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 15 |
| Besondere Merkmale | volle Halbtagschule |

Tabelle 5: Steckbrief Grundschule "Ferdinand von Schill"



| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 94 % |
| davon interaktiv | 88 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 100 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | ja |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 1 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 15:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 5:1 |

Tabelle 6: Kennzahlen Grundschule "Ferdinand von Schill"

Das MBK der Grundschule „Ferdinand von Schill“ wurde fertiggestellt und am 04.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.3 GRUNDSCHULE „GERHART HAUPTMANN“

| | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Schulname | Grundschule „Gerhart Hauptmann“ |
| Zügigkeit | 3-zügig |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 295 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 12 |
| Anzahl Lehrkräfte | 15 |
| Anzahl Räume gesamt | 16 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 15 |
| Besondere Merkmale | - |



Tabelle 7: Steckbrief Grundschule "Gerhart Hauptmann"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 8 % |
| davon interaktiv | 0 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 100 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | ja |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 1 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 16:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 15:1 |

Tabelle 8: Kennzahlen Grundschule "Gerhart Hauptmann"

Das MBK der Grundschule „Gerhart Hauptmann“ wurde fertiggestellt und am 29.10.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.4 GRUNDSCHULE „HERMANN BURMEISTER“

| | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Schulname | Grundschule „Hermann Burmeister“ |
| Zügigkeit | 3-zügig |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 288 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 12 |
| Anzahl Lehrkräfte | 18 |
| Anzahl Räume gesamt | 18 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 15 |
| Besondere Merkmale | volle Halbtagschule |

Tabelle 9: Steckbrief Grundschule "Hermann Burmeister"



| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 25 % |
| davon interaktiv | 17 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 58 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 1 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 21:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 |

Tabelle 10: Kennzahlen Grundschule "Hermann Burmeister"

Das MBK der Grundschule „Hermann Burmeister“ wurde fertiggestellt und am 15.10.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.5 GRUNDSCHULE „JURI GAGARIN“

| | |
|--------------------------------|---|
| Schulname | Grundschule „Juri Gagarin“ |
| Zügigkeit | 3-zügig (bis 2019 4-zügig) |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 364 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 16 |
| Anzahl Lehrkräfte | 24 |
| Anzahl Räume gesamt | 41 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 15 |
| Besondere Merkmale | Förderschwerpunkt Sprache, LRS-Klassen ⁶ , Leseintensivkurs, volle Halbtagschule |



Tabelle 11: Steckbrief Grundschule "Juri Gagarin"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 18 % |
| davon interaktiv | 18 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 18 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 1 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 12:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 4:1 |

Tabelle 12: Kennzahlen Grundschule "Juri Gagarin"

Das MBK der Grundschule „Juri Gagarin“ wurde fertiggestellt und am 14.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

⁶ Klasse für Kinder mit besonders ausgeprägten Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben (LRS)

1.2.6 GRUNDSCHULE „KARSTEN SARNOW“

| | |
|--------------------------------|---|
| Schulname | Grundschule „Karsten Sarnow“ |
| Zügigkeit | 3-zügig (zzgl. eine DFK-Klasse ⁷) |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 294 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 15 |
| Anzahl Lehrkräfte | 12 |
| Anzahl Räume gesamt | 31 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 15 |
| Besondere Merkmale | Standort Diagnoseförderklasse, volle Halbtagschule |



Tabelle 13: Steckbrief Grundschule "Karsten Sarnow"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 16 % |
| davon interaktiv | 16 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 84 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 3 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 13:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 4:1 |

Tabelle 14: Kennzahlen Grundschule "Karsten Sarnow"

Das MBK der Grundschule „Karsten Sarnow“ wurde fertiggestellt und am 30.09.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

⁷ In DiagnoseFörderKlassen (DFK) werden Kinder eingeschult, die in ihrer allgemeinen Entwicklung verzögert sind.

1.2.7 MONTESSORI GRUNDSCHULE „LAMBERT STEINWICH“

| | |
|--------------------------------|--|
| Schulname | Montessori-Grundschule „Lambert Steinwich“ |
| Zügigkeit | 3-zügig |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 302 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 12 |
| Anzahl Lehrkräfte | 17 |
| Anzahl Räume gesamt | 29 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 15 |
| Besondere Merkmale | Montessori-Pädagogik, volle Halbtagschule |



Tabelle 15: Steckbrief Montessori-Grundschule "Lambert Steinwich"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 43 % |
| davon interaktiv | 38 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 100 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | ja |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 3 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 7:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 2:1 |

Tabelle 16: Kennzahlen Montessori Grundschule "Lambert Steinwich"

Das MBK der Montessori Grundschule „Lambert Steinwich“ wurde fertiggestellt und am 22.01.2020 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.8 REGIONALE SCHULE „ADOLPH DIESTERWEG“

| | |
|--------------------------------|---|
| Schulname | Regionale Schule „Adolph Diesterweg“ |
| Zügigkeit | 4-zügige Orientierungsstufe 5/6 2-zügig ab Klassenstufe 7 - 10 |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 368 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 16 |
| Anzahl Lehrkräfte | 27 |
| Anzahl Räume gesamt | 34 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 24 |
| Besondere Merkmale | Ganztagsschule |



Tabelle 17: Steckbrief Regionale Schule "Adolph Diesterweg"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 42 % |
| davon interaktiv | 33 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 100 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | ja |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 3 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 5:1 |

Tabelle 18: Kennzahlen Regionale Schule "Adolph Diesterweg"

Das MBK der Regionalen Schule „Adolph Diesterweg“ wurde fertiggestellt und am 29.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.9 REGIONALE SCHULE „HERMANN BURMEISTER“

| | |
|--------------------------------|--|
| Schulname | Regionale Schule „Hermann Burmeister“ |
| Zügigkeit | 3-zügige Orientierungsstufe 5/6 2-zügig ab Klassenstufe 7 - 10 1-zügig Produktives Lernen 8 - 10 |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 402 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 19 |
| Anzahl Lehrkräfte | 22 |
| Anzahl Räume gesamt | 27 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 20 |
| Besondere Merkmale | Produktives Lernen ab Klassenstufe 8 |



Tabelle 19: Steckbrief Regionale Schule "Hermann Burmeister"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 18 % |
| davon interaktiv | 6 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 100 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | ja |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 4 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 11:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 11:1 |

Tabelle 20: Kennzahlen Regionale Schule "Hermann Burmeister"

Das MBK der Regionalen Schule „Hermann Burmeister“ wurde fertiggestellt und am 20.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.10 REGIONALE SCHULE „MARIE CURIE“

| | |
|--------------------------------|---|
| Schulname | Regionale Schule „Marie Curie“ |
| Zügigkeit | 3-zügige Orientierungsstufe 5/6 2-zügig ab Klassenstufe 7 - 10 |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 317 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 14 |
| Anzahl Lehrkräfte | 28 |
| Anzahl Räume gesamt | 43 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 20 |
| Besondere Merkmale | Ganztagsschule |



Tabelle 21: Steckbrief Regionale Schule "Marie Curie"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 24 % |
| davon interaktiv | 16 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 64 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 3 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 6:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 6:1 |

Tabelle 22: Kennzahlen Regionale Schule "Marie Curie"

Das MBK der Regionalen Schule „Marie Curie“ wurde fertiggestellt und am 26.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.11 INTEGRIERTE GESAMTSCHULE „GRÜNTHAL“ MIT GYMNASIALER OBERSTUFE

| | |
|--------------------------------|--|
| Schulname | Integrierte Gesamtschule „Grünthal“ |
| Zügigkeit | 4-zügige Gesamtschule (Klassenstufen 5 - 12) |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 681 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 28 |
| Anzahl Lehrkräfte | 65 |
| Anzahl Räume gesamt | 68 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 34 |
| Besondere Merkmale | Ganztagsschule, Integrierte Gesamtschule |



Tabelle 23: Steckbrief Integrierte Gesamtschule "Grünthal"

| | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 37 % |
| davon interaktiv | 20 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 100 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | ja |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 3 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 10:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 7:1 |

Tabelle 24: Kennzahlen Integrierte Gesamtschule "Grünthal"

Das MBK der Integrierten Gesamtschule „Grünthal“ mit gymnasialer Oberstufe ist fertiggestellt und wurde am 15.10.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.12 SCHULZENTRUM AM SUND – VERBUNDENE REGIONALE SCHULE UND GYMNASIUM

| | |
|--------------------------------|---|
| Schulname | Schulzentrum am Sund |
| Zügigkeit | 4-zügige Orientierungsstufe 5/6 2-zügige Regionalschule (7 - 10) 3-zügiges Gymnasium (7 - 12) |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 845 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 34 |
| Anzahl Lehrkräfte | 65 |
| Anzahl Räume gesamt | 100 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 30 |
| Besondere Merkmale | Kooperative Gesamtschule, MINT-Schule ⁸ , Ganztagsschule |



Tabelle 25: Steckbrief Schulzentrum am Sund

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 33 % |
| davon interaktiv | 19 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 71 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 7 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 8:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 5:1 |

Tabelle 26: Kennzahlen Schulzentrum am Sund

Das MBK des Schulzentrums am Sund ist fertiggestellt und wurde am 23.09.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

⁸ MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – Schulfächer, die als Grundlage zahlreicher moderner Berufsbilder von besonderer Bedeutung sind.

1.2.13 HANSA-GYMNASIUM

| | |
|--------------------------------|--|
| Schulname | Hansa-Gymnasium |
| Zügigkeit | 4-zügig |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 639 |
| Klassen (SJ 2019/20) | 24 |
| Anzahl Lehrkräfte | 65 |
| Anzahl Räume gesamt | 60 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 30 |
| Besondere Merkmale | Selbstständiges Gymnasium mit verpflichtenden und offenen Lernangeboten, gebundene Ganztagschule, Comenius-Projektschule, erste zertifizierte „Gesunde Schule“, Umweltschule und Multimedia-Schule |



Tabelle 27: Steckbrief Hansa-Gymnasium

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 46 % |
| davon interaktiv | 14 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 57 % |
| U-Räume mit LAN | 69 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 4 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 4:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 7:1 |

Tabelle 28: Kennzahlen Hansa-Gymnasium

Das MBK des Hansa-Gymnasium ist fertiggestellt und wurde am 04.12.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.14 SONDERPÄDAGOGISCHES FÖRDERZENTRUM

| | |
|---------------------------------|--|
| Schulname | Sonderpädagogisches Förderzentrum |
| Zügigkeit | 1-zügig Klassen 3 - 6 2-zügig Klassen 7 - 10 |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 160 |
| Lerngruppen (SJ 2019/20) | 14 |
| Anzahl Lehrkräfte | 28 |
| Anzahl Räume gesamt | 21 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 10 |
| Besondere Merkmale | Förderschwerpunkt Lernen, Abschluss Berufsreife möglich |



Tabelle 29: Steckbrief Sonderpädagogisches Förderzentrum

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 7 % |
| davon interaktiv | 0 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 27 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 2 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 13:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 28:1 |

Tabelle 30: Kennzahlen Sonderpädagogisches Förderzentrum

Das MBK des Sonderpädagogischen Förderzentrums ist fertiggestellt und wurde am 05.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.15 FÖRDERSCHULE „ASTRID LINDGREN“

| | |
|---------------------------------|---|
| Schulname | Förderschule „Astrid Lindgren“ |
| Zügigkeit | Primarstufe Sekundarstufe Berufsbildungsstufe |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | 65 |
| Lerngruppen (SJ 2019/20) | 9 |
| Anzahl Lehrkräfte | 9 |
| Anzahl Räume gesamt | 20 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 9 |
| Besondere Merkmale | Förderschwerpunkt geistige Entwicklung |



Tabelle 31: Steckbrief Förderschule "Astrid Lindgren"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 8 % |
| davon interaktiv | 0 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 8 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | - |
| Serverdienste | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 13:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 |

Tabelle 32: Kennzahlen Förderschule "Astrid Lindgren"

Das MBK der Förderschule „Astrid Lindgren“ ist fertiggestellt und wurde am 06.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

1.2.16 FÖRDERSCHULE „ERNST VON HASELBERG“

| | |
|---------------------------------|--|
| Schulname | Förderschule „Ernst von Haselberg“ |
| Zügigkeit | individuelle jahrgangsübergreifende Lerngruppen |
| Anzahl SuS (SJ 2019/20) | max. 144 |
| Lerngruppen (SJ 2019/20) | Klinikschulteil: 10 Lerngruppen Erziehungshilfeschulteil: 6 Lerngruppen |
| Anzahl Lehrkräfte | 23 |
| Anzahl Räume gesamt | 38 |
| Anzahl Unterrichtsräume | 9 |
| Besondere Merkmale | Förderschwerpunkt emotionalsoziale Entwicklungsstörungen, Klinikschulteil für Schüler/innen, die stationär untergebracht sind |



Tabelle 33: Steckbrief Förderschule "Ernst von Haselberg"

| Kennzahlen | IST 2019 |
|---|--|
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 15 % |
| davon interaktiv | 10 % |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja |
| U-Räume mit WLAN | 0 % |
| U-Räume mit LAN | 50 % |
| Breitband / Glasfaser | nein |
| passive Verkabelung/Elektro | nein |
| Netztrennung | ja |
| Bereiche der Netztrennung | Schulverwaltungsnetz, Pädagogisches Netz (Lehrernetz, Unterrichtsnetz), Gästernetz |
| Jugendschutzfilter | ja |
| Anzahl der Server | 2 |
| Serverdienste | Dateiablage, DNS, DHCP, Virensan, Intranet, Internet |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 12:1 |

Tabelle 34: Förderschule "Ernst von Haselberg"

Das MBK der Förderschule „Ernst von Haselberg“ ist fertiggestellt und wurde am 13.11.2019 durch die Schulkonferenz beschlossen.

Im Technischen Konzept (TK) sind die Anforderungen und Voraussetzungen für die technische Infrastruktur und Ausstattung definiert, um ein weitestgehend störungsfreies und zielorientiertes Arbeiten im Funktionsraum Schule sicherzustellen.

Das TK basiert auf den pädagogischen Anforderungen (Primat der Pädagogik) des jeweiligen Medienbildungskonzeptes (MBK) der Schule und bildet die Grundlage für die Planung des Betriebs- und Servicekonzeptes sowie Wartungs- und Pflegeaktivitäten für Soft- und Hardware. Mit dem TK soll nicht in die Lehrmittelfreiheit der Lehrerinnen und Lehrer eingegriffen werden. Dennoch setzen eine praktikable und wirtschaftliche Betreuung sowie eine hohe Nutzungssicherheit entsprechende Mindestanforderungen an Standardisierung und Zentralisierung der verwendeten Geräte und Software voraus.

Um eine verlässliche und gleichartige Arbeitsumgebung zu schaffen, werden zunächst bis 2023 alle Klassen- und einige Fachräume mit Präsentationstechnik ausgestattet. Dies ist auch aufgrund der eingeschränkten finanziellen Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund erforderlich. Insofern kann es ggf. zu Abweichungen zwischen den Zielvorstellungen der Schulen (MBK's) und dem MEP kommen.

Mit Bezug auf die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung sind die Auswirkungen für die Schulen zu überprüfen und Abläufe in den Schulen neu zu betrachten. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden Digitalisierung von Schul- und Schülerdaten, die mit erhöhten Anforderungen an den Datenschutz einhergehen müssen.

Hierzu wird das landesweite „Kooperationsprojekt Schul-IT“ unter Federführung des Projektträgers Landkreis Vorpommern-Greifswald in einem Arbeitspaket datenschutzrechtliche Belange beleuchten und die Ergebnisse dem Bildungsministerium, den Schulen und den Schulträgern zur Verfügung stellen.

Von zentraler Bedeutung ist die Bereitstellung einer Infrastruktur, die alle Rollen und Anforderungsprofile in der Schule berücksichtigt, insbesondere die Trennung der Netze in Verwaltung, Bildung und Gebäudetechnik. Die jeweiligen Segmente müssen unter Berücksichtigung des Schutzbedarfs und der Zugangsmöglichkeiten weiter unterteilt werden:

1. Schulleitung
2. Mitarbeiter Schulverwaltung
3. Lehrer/innen
4. Servicepersonal
5. Sozialarbeiter, Integrationshelfer, PmsA etc.
6. Schüler/innen
7. Eltern
8. Kooperationspartner (z.B. Ausbildungsbetriebe)

Die Hansestadt Stralsund schließt sich als Schulträger dem zentralen Betrieb in Verbindung mit den dezentralen, schnell verfügbaren Vor-Ort-Services der Firma SWS Stadtwerke Stralsund GmbH an.

2.1 ÜBERGEORDNETE ANFORDERUNGEN

Mit der Umsetzung des technischen Konzeptes soll die Veränderung von Unterricht begleitet und insbesondere kollaboratives⁹ und schülerzentriertes Lernen unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Lernorte sowie der zeitunabhängige Zugriff auf digitale Lerninhalte.

Um dem Schutzbedarf gerecht zu werden, sollen folgende Anforderungen in den Schulen erfüllt werden:

- Jede/r an der Schule Tätige erhält eine digitale Identität, mit personenbezogenem Zugang mit privatem Speicherplatz und E-Mail-Adresse (in Abstimmung mit dem ISY-Projekt des Bildungsministeriums)
- Bereitstellung einer verlässlichen und gleichartigen Arbeitsumgebung
- Möglichkeit der schnellen, pädagogisch sinnvollen Zuweisung von Benutzerrechten an Gruppen (bei Gruppen- und Projektarbeiten) in einer einfachen, intuitiv bedienbaren Lernumgebung (in Abstimmung mit dem ISY-Projekt des Bildungsministeriums)
- Sichere Zugriffsmöglichkeiten aus der Schule und von außerhalb (über das Internet) auf die zentralen und sicheren Datenspeicherorte
- Erreichbarkeit digitaler Ressourcen auch mobil im gesamten Lehrgebäude (ggf. auch auf dem Schulhof)
- Sicherstellung des Jugendschutzes beim Zugriff auf das Internet
- Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO
- Weitestgehende Vereinheitlichung der Hard- und Software in Abstimmung mit den Schulen zugunsten einer einheitlichen Bedienung aller Endgeräte innerhalb der Bildungseinrichtungen

Die Umsetzung dieser Anforderungen soll mit der Firma SWS Stadtwerke Stralsund GmbH realisiert werden.

2.2 ANFORDERUNGEN BEZOGEN AUF LERNENDE

- Spezifische Zugriffsrechte für Schülerinnen und Schüler (klassen-, projekt- oder fachbezogen)
- Bereitstellung einer technischen Umgebung, die den Schülerinnen und Schülern auch selbständig und nach dem Unterricht Zugang zur Lernumgebung ermöglicht, ohne dass die Anwesenheit eines Lehrenden erforderlich ist
- Sicherstellung der Filterung und Blockierung problematischer Internetinhalte
- Möglichkeit zur raschen und flexiblen Bildung von Arbeits- und Projektgruppen auch über die Klassengrenze hinaus, um kollaboratives Lernen zu ermöglichen

⁹ Kollaborative Lernumgebungen stellen Lernumgebungen dar, in denen Lernen in einer Gruppe stattfindet. Wissen und/oder Informationen können dabei auf die einzelnen Lernenden aufgeteilt sein, aber die Gruppe erledigt die Aufgabe gemeinsam.

2.3 ANFORDERUNGEN BEZOGEN AUF LEHRENDE

- Zugriffsrechte für Lehrkräfte auf die Schülerdaten ihrer Klassen
- Möglichkeit des kurs- oder klassenbezogenen Austeilens und Einsammelns von Materialien
- Möglichkeit für Lehrende, den Zugriff von Schülerinnen und Schülern auf Drucker, Internet und Dateiaustauschverzeichnisse zu aktivieren und wieder zu deaktivieren
- Datenschutzkonforme Möglichkeit zur Führung eines elektronischen Klassenbuches inkl. elektronischer Notenvergabe
- Gewährleistung des Zugriffs auf digitale Medien in allen Unterrichtsräumen und Lehrerzimmern
- Technische Möglichkeit zum Einsatz von Mediatheken

Die Umsetzung der Anforderungen auf Lernende und Lehrende insbesondere der zentrale Betrieb soll mit der Firma SWS Stadtwerke Stralsund GmbH realisiert werden.

Das Betriebs- und Servicekonzept dient der Sicherstellung der Verfügbarkeit digitaler Medien und der Einhaltung des Meldeweges bei technischen Störungen, um diese ggf. rasch zu beheben. Nur so kann Vertrauen und Akzeptanz in den Einsatz digitaler Medien im Schulalltag erreicht werden.

Insbesondere beschreibt das Betriebs- und Servicekonzept die Abgrenzung der Aufgaben zwischen den beteiligten Rollen:

1. **Schulträger**
2. **Medienbildungsbeauftragter** (Erstansprechpartner) in der Schule
3. **Zentraler IT-Dienstleister**
4. sowie ggf. **Dritte**

Eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe liegt in der Schnittstelle zwischen Pädagogik und Technik. Hier ist die Unterstützung des Schulträgers durch einen Erstansprechpartner innerhalb der Schule notwendig. Der **Medienbildungsbeauftragte** (Erstansprechpartner) betreut und berät die Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler bei der Nutzung der schulischen IT-Landschaft im Unterricht und berät auch den Schulträger bei der Konzeption der IT-Systeme aus pädagogischer Sicht.

Die Aufgaben des Medienbildungsbeauftragten (Erstansprechpartners) der Schule sind:

- Erarbeitung und Abstimmung pädagogischer Vorgaben für die Hard- und Software-Struktur der Schule,
- Koordination der Bedarfsermittlung zwischen den einzelnen Fachbereichen,
- Begleitung der Entscheidungsprozesse über die Auswahl von Hardware und Unterrichtsoftware,
- Meldung technischer Probleme an den Schulträger,
- Begleitung und Erarbeitung von Strategien für die Vergabe und Pflege von Kennwörtern, persönlichen Datenbereichen und Gruppenarbeitsbereichen,
- Formale Abnahme der durch externe Techniker erbrachten Leistungen zur Wiederherstellung der technischen Einsatzfähigkeit

Die Aufgaben der Hansestadt Stralsund (Schulträger) und von ihr beauftragter IT-Dienstleister sind:

- Realisierung der logischen und physikalischen Netzwerkstruktur entsprechend des MBK der Schule,
- Hard- und Software-Beschaffung,
- Installation und Konfiguration der notwendigen IT-Infrastruktur und Peripheriegeräte,
- Einweisung der Lehrkräfte in die Bedienung neuer Hard- und Software,
- Einweisung des Verwaltungs- und Schulleitungspersonals in die Bedienung neuer Hard- und Software-Komponenten des Schulverwaltungsnetzes,
- Konfiguration und Dokumentation des Schulnetzes entsprechend des MBK der Schule,
- Prüfung der Einsatzbarkeit von Unterrichtsoftware auf der vorhandenen Rechenanlage,
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Hard- und Software,

- Erstellung eines Konzepts zur Datensicherheit und zum Datenschutz
 - Einrichtung der dazu notwendigen Hard- und Software,
 - Konzeption, Überwachung und Durchführung von Datensicherungsarbeiten,
 - Arbeiten zur Vergabe und Pflege von Kennwörtern, persönlichen Datenbereichen und Gruppenarbeitsbereichen.

Der Betrieb, die Wartung und der Support der Infrastruktur und der Systeme werden durch die Firma SWS Stadtwerke Stralsund GmbH erbracht. Die Hansestadt Stralsund stellt einen Ansprechpartner aus der IT-Abteilung als Kontaktperson für die Firma SWS Stadtwerke Stralsund GmbH und die Schulen. Die Wartung erfolgt gemäß Wartungsplan, der Support wird durch einen Helpdesk mit telefonischer Hotline und ein elektronisches Ticketsystem gewährleistet. Die Mitarbeitenden des Dienstleisters sind mit den technischen Gegebenheiten und der eingesetzten Hard- und Software vertraut und lösen Probleme und Anfragen im First-, Second- und Third-Level-Support.

Zur raschen und zielorientierten Lösung werden Störungsmeldungen klar und sachlich unter Angabe folgender Informationen formuliert:

- Schule
- Ansprechperson
- Kontakttelefonnummer
- Problembeschreibung (Hardware & Software)

Für eine zukunftsfähige Lehrerbildung muss die Förderung von Medienkompetenz fester Bestandteil der Lehreraus- und Lehrerfortbildung sein. So können Grundverständnis und Motivation zum Einsatz digitaler Medien entwickelt sowie konkrete Möglichkeiten der Nutzung in pädagogischen Angeboten und Rechtssicherheit im Umgang vermittelt werden. Die Lehrerfortbildung ist Landesaufgabe und von zentraler Bedeutung für den erfolgreichen Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

Die Fortbildungen unterteilen sich in:

- a. Schulinterne Fortbildung (durch Medienbildungsbeauftragten und/oder medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ),
- b. Schulexterne Fortbildung (IQ M-V),
- c. Individuelle Fortbildung (in Eigenverantwortung der Lehrkräfte).

Für neu angeschaffte Hard- oder Software führt die Hansestadt Stralsund als Sachaufwandsträger eine Ersteinweisung durch.

Um die pädagogischen Vorgaben der Medienbildungskonzepte adäquat umsetzen zu können, sind eine gute Ausstattung, Breitbandinternetzugänge, funkbasierte Schulnetze, moderne Hardware sowie Lernsoftware/-medien und internetbasierte Dienste und Lernplattformen unerlässlich.¹⁰ Die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes erfordert daher umfangreiche finanzielle Mittel, welche – im Rahmen der Konnexität – auch durch den jeweiligen Schulträger zur Verfügung gestellt werden müssen.¹¹ Das Finanzierungskonzept stellt die notwendigen finanziellen Mittel für Ausstattung und Vernetzung der Schulen mit IT-Technik dar. Die Mittel werden durch die Hansestadt Stralsund (Schulträger) im Rahmen der Haushaltsplanung veranschlagt und durch die Bürgerschaft bestätigt. Die notwendigen finanziellen Mittel umfassen nicht notwendigerweise alle Zielvorstellungen der Schulen. Für zusätzliche Ausstattung, die über die hier festgelegte Ausstattung hinausgeht, können nach Evaluierung der MBKs und des MEP ab 2024 Anpassungen vorgenommen.

Neben den Investitionskosten sind auch die laufenden Aufwendungen dargestellt (Instandhaltung, Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen).

Die in den Tabellen 35 und 36 aufgeführten Aufwände beschreiben die Kosten für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes an den 16 Schulen der Hansestadt Stralsund. Kenn- und Vergleichswerte geben Orientierung darüber, wie viel die Umsetzung insgesamt kosten wird.¹² Einige Werte basieren auf Schätzungen, denen Durchschnittspreise und Mischkalkulationen zugrunde liegen, so dass es in der konkreten Umsetzung zu Abweichungen kommen kann. In anderen Bereichen waren keine Kostenschätzungen möglich, hier können weitere Aufwendungen hinzukommen.

¹⁰ Vgl. IT-Ausstattung an Schulen: Kommunen brauchen Unterstützung für milliarden schwere Daueraufgabe (Bertelsmann Stiftung 2017).

¹¹ Zu berücksichtigen sind Fördermöglichkeiten, allen voran der DigitalPakt Schule.

¹² Dabei wird aufgrund steigender und sich verändernder Anforderungen mittel- bzw. langfristig eine 5:1-Ausstattungsvariante Schüler/in je Endgerät und eine 1:1-Ausstattungsvariante Lehrer/in je Endgerät angestrebt (vgl. MBK's der Schulen).

| Jahr Fördermitelantrag | Schule | Netzwerk Verkabelung | WLAN Accesspoints | Netzwerk Technik (Server/Patch/Switch etc.) | Interaktive Boards | Whiteboard + Beamer | Endgeräte Schüler Computer-Kabintt | Endgeräte Schüler mobil (Laptopwagen) | Sonstige Endgeräte (z.B. Drucker) | Förderfähige Investitionen | Fördersumme aus DigitalPakt | Differenz | Endgeräte Verwaltung | Endgeräte Lehrkräfte (Computerarbeitsplatz) | Lizenzen/Software p.a. AUFWAND max. | zusätzliche Personal-/Dienstleisterkosten max. p.a. |
|------------------------|----------------------------|----------------------|---------------------|---|-----------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------|----------------------|---|-------------------------------------|---|
| 2022 | GS Montessori | 20.000,00 € | 12.000,00 € | 11.000,00 € | 120.000,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 196.350,00 € | 157.322,00 € | -39.028,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2022 | GS Sarow | 20.000,00 € | 12.000,00 € | 11.000,00 € | 120.000,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 196.350,00 € | 165.550,00 € | -30.800,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2023 | GS Hauptmann | 20.000,00 € | 12.000,00 € | 11.000,00 € | 120.000,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 196.350,00 € | 154.704,00 € | -41.646,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2023 | GS Andersenstf | 20.000,00 € | 9.600,00 € | 11.000,00 € | 96.000,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 169.950,00 € | 112.442,00 € | -57.508,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2022 | GS Burnmeister | 0,00 € | 12.000,00 € | 11.000,00 € | 120.000,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 176.350,00 € | 153.202,00 € | -23.142,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2020 | GS Schill | 0,00 € | 12.000,00 € | 11.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 56.350,00 € | 124.410,00 € | 68.060,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2021 | GS Gagarin | 0,00 € | 12.000,00 € | 11.000,00 € | 120.000,00 € | 0,00 € | 17.550,00 € | 14.800,00 € | 1.000,00 € | 176.350,00 € | 193.974,00 € | 17.624,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 6.000,00 € | 25.500,00 € |
| | Grundschulen | 80.000,00 € | 81.600,00 € | 77.000,00 € | 696.000,00 € | 0,00 € | 122.850,00 € | 103.600,00 € | 7.000,00 € | 1.168.050,00 € | 1.061.610,00 € | -106.440,00 € | 13.650,00 € | 9.100,00 € | 42.000,00 € | 178.500,00 € |
| 2021 | RegS Diesterweg | 30.000,00 € | 19.200,00 € | 16.000,00 € | 64.000,00 € | 80.000,00 € | 18.850,00 € | 27.200,00 € | 1.000,00 € | 256.250,00 € | 205.722,00 € | -50.528,00 € | 3.250,00 € | 2.600,00 € | 8.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2021 | RegS Burnmeister | 30.000,00 € | 16.000,00 € | 16.000,00 € | 48.000,00 € | 70.000,00 € | 18.850,00 € | 27.200,00 € | 1.000,00 € | 227.050,00 € | 168.322,00 € | -58.728,00 € | 3.250,00 € | 2.600,00 € | 8.000,00 € | 25.500,00 € |
| | Bereich Pl (10 SuS) | 5.000,00 € | 4.000,00 € | 16.000,00 € | 0,00 € | 5.000,00 € | 0,00 € | 6.000,00 € | 500,00 € | 36.500,00 € | - € | -36.500,00 € | - € | 650,00 € | 500,00 € | 500,00 € |
| 2021 | RegS Curie | 30.000,00 € | 16.000,00 € | 16.000,00 € | 48.000,00 € | 70.000,00 € | 18.850,00 € | 27.200,00 € | 1.000,00 € | 227.050,00 € | 165.330,00 € | -61.720,00 € | 3.250,00 € | 2.600,00 € | 8.000,00 € | 25.500,00 € |
| | Regionale Schulen | 95.000,00 € | 55.200,00 € | 64.000,00 € | 160.000,00 € | 225.000,00 € | 56.550,00 € | 87.600,00 € | 3.500,00 € | 746.850,00 € | 539.374,00 € | -207.476,00 € | 9.750,00 € | 8.450,00 € | 24.500,00 € | 76.500,00 € |
| 2020 | Hansa-Gymnasium | 35.000,00 € | 24.000,00 € | 18.000,00 € | 48.000,00 € | 120.000,00 € | 18.850,00 € | 50.400,00 € | 2.000,00 € | 316.250,00 € | 288.750,00 € | -27.500,00 € | 5.200,00 € | 3.900,00 € | 12.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2020 | GS Grdnhthal | 70.000,00 € | 27.200,00 € | 18.000,00 € | 48.000,00 € | 140.000,00 € | 18.850,00 € | 50.400,00 € | 2.000,00 € | 374.450,00 € | 312.686,00 € | -61.764,00 € | 5.200,00 € | 3.900,00 € | 12.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2020 | Schulzentrum/Gym. | 35.000,00 € | 24.000,00 € | 18.000,00 € | 48.000,00 € | 120.000,00 € | 18.850,00 € | 50.400,00 € | 2.000,00 € | 316.250,00 € | 373.274,00 € | 57.024,00 € | 5.200,00 € | 3.900,00 € | 12.000,00 € | 25.500,00 € |
| | Gesamtschulen | 140.000,00 € | 75.200,00 € | 54.000,00 € | 144.000,00 € | 380.000,00 € | 56.550,00 € | 151.200,00 € | 6.000,00 € | 1.006.950,00 € | 974.710,00 € | -32.240,00 € | 15.600,00 € | 11.700,00 € | 36.000,00 € | 76.500,00 € |
| 2022 | SPFZ (15 SuS) | 20.000,00 € | 8.000,00 € | 11.000,00 € | 16.000,00 € | 30.000,00 € | 10.400,00 € | 10.400,00 € | 1.000,00 € | 106.800,00 € | 109.978,00 € | 3.178,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 5.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2023 | FGS Lindgren (7 SuS) | 30.000,00 € | 7.200,00 € | 11.000,00 € | 36.000,00 € | 0,00 € | 5.850,00 € | 6.000,00 € | 1.000,00 € | 97.050,00 € | 74.074,00 € | -22.976,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 5.000,00 € | 25.500,00 € |
| 2020 | FGS Haselberg (8 SuS) | 0,00 € | 7.200,00 € | 11.000,00 € | 36.000,00 € | 0,00 € | 5.850,00 € | 6.000,00 € | 1.000,00 € | 67.050,00 € | 65.472,00 € | -1.578,00 € | 1.950,00 € | 1.300,00 € | 5.000,00 € | 25.500,00 € |
| | Förderschulen | 50.000,00 € | 22.400,00 € | 33.000,00 € | 88.000,00 € | 30.000,00 € | 22.100,00 € | 22.400,00 € | 3.000,00 € | 270.900,00 € | 249.524,00 € | -21.376,00 € | 5.850,00 € | 3.900,00 € | 15.000,00 € | 76.500,00 € |
| | Gesamt alle Schulen | 365.000,00 € | 234.400,00 € | 228.000,00 € | 1.088.000,00 € | 635.000,00 € | 258.050,00 € | 364.800,00 € | 19.500,00 € | 3.192.750,00 € | 2.825.218,00 € | -367.532,00 € | 44.850,00 € | 33.150,00 € | 117.500,00 € | 408.000,00 € |

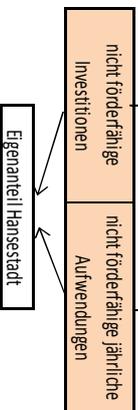


Tabelle 3

| Übersicht 2020-2023 | | | | | | |
|---------------------|--|--------------------------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| | Summe Fördermittel | geförderte Investitionen | Eigenanteil HST | nicht förderfähige Investitionen | nicht förderfähige Aufwendungen p.a. | Folgekosten Internet + Glasfaser |
| | 2.825.218,00 € | 3.192.750,00 € | 367.532,00 € | 78.000,00 € | 525.500,00 € | 349.780,00 € |
| davon in 2020 | 1.164.592,00 € | 1.130.350,00 € | -34.242,00 € | 33.800,00 € | 525.500,00 € | 50.960,00 € |
| davon in 2021 | 733.348,00 € | 923.200,00 € | 189.852,00 € | 21.450,00 € | 525.500,00 € | 79.520,00 € |
| davon in 2022 | 586.058,00 € | 675.850,00 € | 89.792,00 € | 13.000,00 € | 525.500,00 € | 98.940,00 € |
| davon in 2023 | 341.220,00 € | 463.350,00 € | 122.130,00 € | 9.750,00 € | 525.500,00 € | 120.360,00 € |
| ab 2024 ff. | 1,3 Mio € p.a. laufende Kosten Technik + Aufwand, 600 T€ Ersatzbeschaff., 700 T€ Lizenzen/Personal/Support | | | | | |

Tabelle 36: Übersicht Finanzierungsrahmen 2020-2023

Die im Planungszeitraum von 2020 bis 2023 förderfähigen, einmaligen investiven Kosten betragen für die Hansestadt Stralsund ca. 3,2 Mio. Euro (Tabelle 36). Nach dem Einsatz der Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von ca. 2,8 Mio. Euro verbleibt der Hansestadt Stralsund ein Eigenanteil für IT-Ausstattung in ihren Schulen von ca. 370.000,- Euro. Hinzu kommen Kosten für nicht förderfähige Investitionen (Anschaffung von Lehrer- und Verwaltungsendgeräten) von 78.000,- Euro und Folgekosten für die Bereitstellung und Aufrechterhaltung von Internet und Glasfaser, die für diesen Zeitraum ca. 350.000,- Euro betragen. Jährlich werden 525.500,- Euro von der Hansestadt Stralsund für nicht förderfähige Aufwendungen für Software und Lizenzen sowie Wartung und Support eingeplant.

Die größten investiven Kosten für die Hansestadt Stralsund (Tabelle 35) fallen für Präsentationstechnik (ca. 1,7 Mio. Euro), Endgeräte (fest und mobil) für Schülerinnen und Schüler (ca. 623.000,- Euro) und für die strukturierte Netzwerk-Verkabelung (ca. 365.000,- Euro) an.

Es ist zu erwarten, dass sich in den kommenden Jahren die Kosten für Personalaufwendungen stetig erhöhen werden. Anzumerken ist, dass in einigen Bereichen Entscheidungen der Landespolitik (Bildungsministerium) hinsichtlich der anzuschaffenden digitalen Lösungen getroffen werden müssen, sodass die Hansestadt Stralsund ggf. die Kostenplanung an diesen Stellen mit der Identifizierung und Konzipierung konkreter Vorhaben anpassen muss (z.B. bei Breitbandausbau und –betrieb, Lernplattformen).

5.2 UMSETZUNGSPLAN

Das Medienbildungskonzept wird nach Diskussion und Abstimmung durch die jeweiligen **schulischen Gremien** verabschiedet und dann Grundlage für die Fortschreibung des **Medienentwicklungsplanes**; dieser wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund **verabschiedet**. Die Verabschiedung ist Voraussetzung für die **haushaltsrechtliche Realisierung** und die **Verwirklichung** in der Schule nach dem Primat der Pädagogik.

Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes wird ein Zeitplan erstellt, während der Umsetzung ist fortlaufend zu prüfen, inwieweit sich die Kosten für die Umsetzung im Rahmen der Haushaltsplanung bewegen.

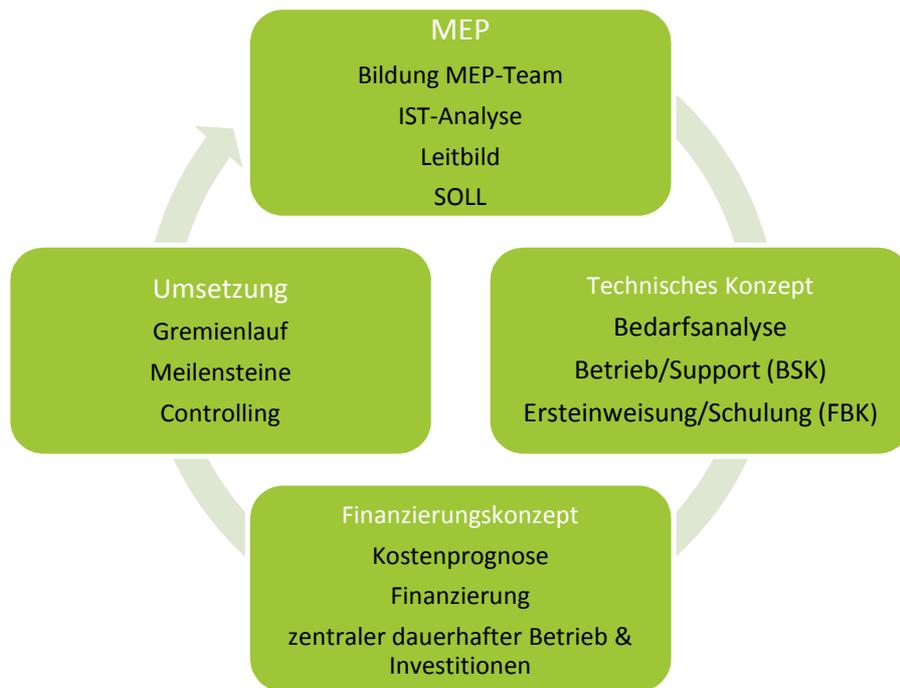


Abbildung 3: Erstellungsprozess des MEP

Der Medienentwicklungsplan ist für den beschlossenen Zeitraum gültig und legt den Rahmen für die handelnden Akteure bezüglich geforderter Aktivitäten, zu erledigender Aufgaben, finanzieller Verbindlichkeiten und Folgekosten verbindlich fest. In regelmäßigen Abständen wird der Medienentwicklungsplan evaluiert, die hier gewonnenen Erkenntnisse sind – zusammen mit möglichen Anpassungen der MBKs – Basis für die Fortschreibung.

Die Hansestadt Stralsund verpflichtet sich als Schulträger:

- die Gebäudevernetzung der Schulen bedarfsorientiert und im Zuge der Sanierungsmaßnahmen entsprechend des Medienentwicklungsplans auszubauen,
- den Medienentwicklungsplan in Abstimmung mit den kommunalen Schulen und dem staatlichen Schulamt rechtzeitig fortzuschreiben,
- die Medienbildungsbeauftragten (Erstansprechpartner) in den kommunalen Schulen für die Zusammenarbeit mit dem IT-Support einzuweisen.

Dafür setzt sich die Hansestadt Stralsund als Schulträger folgende Ziele:

- Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine digitale Lernumgebung
- Schaffung der technischen Voraussetzungen für einen Zugang zum Internet für alle Schülerinnen und Schüler
- Endgeräte-Ausstattung von 1:5 je Schüler/in
- Schaffung einer modernen technischen Infrastruktur und einer bedarfsgerechten technischen Ausstattung entsprechend den pädagogischen Anforderungen in den Schulen und den Verwaltungsaufgaben

Für die einzelnen Schulen bedeutet dies im Zeitraum 2020 - 2023:

| Grundschule Andershof | | | | |
|---|-----------|--------------|--------------|------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 0 | 18 | 12 | 2023 |
| davon interaktiv | 0 | 18 | 12 | 2023 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2023 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| U-Räume mit LAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2022 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2023 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 10:1 | 5:1 | 5:1 | 2023 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 12:1 | 1:1 | 1:1 | 2023 |

Tabelle 37: Kennzahlen und Ziele Grundschule Andershof

| Grundschule „Ferdinand von Schill“ | | | | |
|---|----------|--------------|--------------|------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 14 | 15 | 15 | 2020 |
| davon interaktiv | 14 | 15 | 15 | 2020 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja | ja | ja | 2020 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| U-Räume mit LAN | 100 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2020 |
| passive Verkabelung/Elektro | ja | ja | ja | 2020 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 15:1 | 5:1 | 5:1 | 2020 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 5:1 | 1:1 | 1:1 | 2020 |

Tabelle 38: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Ferdinand von Schill"

| Grundschule "Gerhart Hauptmann" | | | | |
|---|-----------|--------------|--------------|------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 0 | 12 | 15 | 2023 |
| davon interaktiv | 0 | 12 | 15 | 2023 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2023 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| U-Räume mit LAN | 0 | 100 % | 100 % | 2023 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2022 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2023 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 16:1 | 5:1 | 5:1 | 2023 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 15:1 | 1:1 | 1:1 | 2023 |

Tabelle 39: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Gerhart Hauptmann"

| Grundschule „Hermann Burmeister“ | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 2 | 12 | 15 | 2022 |
| davon interaktiv | 2 | 12 | 15 | 2022 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2022 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| U-Räume mit LAN | 58 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2022 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2022 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 21:1 | 5:1 | 5:1 | 2022 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 | 1:1 | 1:1 | 2022 |

Tabelle 40: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Hermann Burmeister"

| Grundschule „Juri Gagarin“ | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 4 | 19 | 15 | 2021 |
| davon interaktiv | 4 | 19 | 15 | 2021 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2021 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| U-Räume mit LAN | 18 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2021 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2021 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 12:1 | 5:1 | 5:1 | 2021 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 4:1 | 1:1 | 1:1 | 2021 |

Tabelle 41: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Juri Gagarin"

| Grundschule „Karsten Sarnow“ | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 3 | 16 | 15 | 2022 |
| davon interaktiv | 3 | 16 | 15 | 2022 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2022 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| U-Räume mit LAN | 100 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2022 |
| passive Verkabelung/Elektro | nein | ja | ja | 2022 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 13:1 | 5:1 | 5:1 | 2022 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 4:1 | 1:1 | 1:1 | 2022 |

Tabelle 42: Kennzahlen und Ziele Grundschule "Karsten Sarnow"

| Montessori-Grundschule „Lambert Steinwich“ | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 8 | 14 | 15 | 2022 |
| davon interaktiv | 8 | 14 | 15 | 2022 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2022 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| U-Räume mit LAN | 100 % | 100 % | 100 % | - |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2022 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2022 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 7:1 | 5:1 | 5:1 | 2022 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 2:1 | 1:1 | 1:1 | 2022 |

Tabelle 43: Kennzahlen und Ziele Montessori-Grundschule "Lambert Steinwich"

| Regionale Schule „Adolph Diesterweg“ | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 9 | 24 | 24 | 2021 |
| davon interaktiv | 8 | 24 | 24 | 2021 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2021 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| U-Räume mit LAN | 100 % | 100 % | 100 % | - |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2021 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2021 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 | 5:1 | 5:1 | 2021 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 5:1 | 1:1 | 1:1 | 2021 |

Tabelle 44: Kennzahlen und Ziele Regionale Schule "Adolph Diesterweg"

| Regionale Schule „Hermann Burmeister“ | | | | |
|--|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 1 | 25 | 20 | 2021 |
| davon interaktiv | 1 | 13 | 20 | 2021 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja | ja | ja | - |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| U-Räume mit LAN | 100 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2021 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2021 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 11:1 | 5:1 | 5:1 | 2021 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 11:1 | 1:1 | 1:1 | 2021 |

Tabelle 45: Kennzahlen und Ziele Regionale Schule "Hermann Burmeister"

| Regionale Schule „Marie Curie“ | | | | |
|---|-----------|--------------|--------------|------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 4 | 20 | 20 | 2021 |
| davon interaktiv | 4 | 20 | 20 | 2021 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja | ja | ja | - |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| U-Räume mit LAN | 64 % | 100 % | 100 % | 2021 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2021 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2021 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 6:1 | 5:1 | 5:1 | 2021 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 6:1 | 1:1 | 1:1 | 2021 |

Tabelle 46: Kennzahlen und Ziele Regionale Schule "Marie Curie"

| Integrierte Gesamtschule mit gymn. Oberstufe Grünthal | | | | |
|---|-----------|--------------|--------------|------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 11 | 43 | 34 | 2020 |
| davon interaktiv | 11 | 17 | 34 | 2020 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | - |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| U-Räume mit LAN | 100 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2020 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2020 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 10:1 | 5:1 | 5:1 | 2020 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 7:1 | 1:1 | 1:1 | 2020 |

Tabelle 47: Kennzahlen und Ziele Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe "Grünthal"

| Schulzentrum am Sund | | | | |
|---|-----------|--------------|--------------|------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 15 | 26 | 30 | 2020 |
| davon interaktiv | 15 | 13 | 30 | 2020 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja | ja | ja | - |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| U-Räume mit LAN | 71 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2020 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2020 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 8:1 | 5:1 | 5:1 | 2020 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 5:1 | 1:1 | 1:1 | 2020 |

Tabelle 48: Kennzahlen und Ziele Schulzentrum am Sund

| Hansa-Gymnasium | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 11 | 24 | 30 | 2020 |
| davon interaktiv | 5 | 24 | 30 | 2020 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2020 |
| U-Räume mit WLAN | 57 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| U-Räume mit LAN | 69 % | 100 % | 100 % | 2020 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 2 Gbit/s | 2 Gbit/s | 2020 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2020 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 4:1 | 1:1 | 5:1 | 2020 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 7:1 | 1:1 | 1:1 | 2020 |

Tabelle 49: Kennzahlen und Ziele Hansa-Gymnasium

| Sonderpädagogisches Förderzentrum | | | | |
|--|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 0 | 19 | 10 | 2022 |
| davon interaktiv | 0 | 19 | 10 | 2022 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2022 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| U-Räume mit LAN | 27 % | 100 % | 100 % | 2022 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2022 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2022 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 13:1 | 5:1 | 5:1 | 2022 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 28:1 | 1:1 | 1:1 | 2022 |

Tabelle 50: Kennzahlen und Ziele Sonderpädagogisches Förderzentrum

| Förderschule „Astrid Lindgren“ | | | | |
|---|-----------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 0 | 4 | 9 | 2023 |
| davon interaktiv | 0 | 4 | 9 | 2023 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | nein | ja | ja | 2023 |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| U-Räume mit LAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2023 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | 2023 |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 13:1 | 5:1 | 5:1 | 2023 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 | 1:1 | 1:1 | 2023 |

Tabelle 51: Kennzahlen und Ziele Förderschule "Astrid Lindgren"

| Förderschule „Ernst von Haselberg“ | | | | |
|---|-----------|--------------|--------------|-------|
| Kennzahlen | IST 2019 | Soll lt. MBK | Soll lt. MEP | Jahr* |
| U-Räume mit Präsentationsmöglichkeiten | 2 | 9 | 9 | 2023 |
| davon interaktiv | 2 | 9 | 9 | 2023 |
| Einsatz Mediathek z.B. FWU | ja | ja | ja | - |
| U-Räume mit WLAN | 0 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| U-Räume mit LAN | 50 % | 100 % | 100 % | 2023 |
| Breitband / Glasfaser | nein | 1 Gbit/s | 1 Gbit/s | 2023 |
| passive Verkabelung/Elektro | teilweise | ja | ja | - |
| Netztrennung | ja | ja | ja | - |
| Schüler/in je Endgerät (fest und mobil) | 9:1 | 5:1 | 5:1 | 2023 |
| Lehrer/in je Endgerät (fest und mobil) | 12:1 | 1:1 | 1:1 | 2023 |

Tabelle 52: Kennzahlen und Ziele Förderschule "Ernst von Haselberg"

*teilweise zusammen mit GS „Schill“2020

Die Schulen der Hansestadt Stralsund verpflichten sich zu Folgendem:

- Erarbeitung eines Medienbildungskonzeptes
- Zuarbeit für die Evaluierung des Medienentwicklungsplanes
- Jährliche Aktualisierung des Medienbildungskonzeptes
- Umsetzung der schulischen Programmarbeit inkl. Qualitätssicherung
- Evaluation von Innovationsprojekten im Rahmen der schulischen Qualitätssicherung.

„[...] Kompetenzen für ein Leben in der digitalen Welt werden zur zentralen Voraussetzung für soziale Teilhabe, denn sie sind zwingend erforderlich für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg. Das Lernen im Kontext der zunehmenden Digitalisierung und das kritische Reflektieren werden künftig integrale Bestandteile dieses Bildungsauftrages sein. Die Länder haben nichts weniger getan als den Bildungsauftrag zu erweitern.“¹³

Der Prozess für die Entwicklung neuer Rahmenpläne, die den durch die KMK beschriebenen Kompetenzrahmen berücksichtigen, ist angelaufen. Für die Übergangszeit hat das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) mit dem Rahmenplan „Digitale Bildung“ eine Zusammenstellung veröffentlicht, in der die einzelnen Fächer ihren Beitrag zum Kompetenzerwerb darstellen, um erste Anregungen zur schulinternen Umsetzung des Kompetenzmodells zu geben. Dazu wurden auch entsprechende Kompetenzerwartungen formuliert. Der Rahmenplan Medienerziehung und der Medienkompass M-V (erschienen 2011, seit 2013 online verfügbar), geben bereits jetzt zahlreiche Hinweise und Anregungen zur Umsetzung fachintegrativer sowie fächerverbindender Medienbildung.

Eine Besonderheit in Mecklenburg-Vorpommern ist die Implementierung des durchgängigen, einstündigen Faches „Informatik und Medienbildung“, das sich mit den digitalen Werkzeugen, den Grundlagen der digitalen Verbreitung und Verarbeitung von Informationen sowie der Programmierbarkeit von digitalen Endgeräten befasst. Damit sollen Schülerinnen und Schüler befähigt werden, digitale Medien zu nutzen und aktiv mitzugestalten.

6.1 MEDIENBILDUNG ALS BILDUNGSPOLITISCHER AUFTRAG AN SCHULE/SCHULTRÄGER

Das Lernen mit digitalen Medien bzw. der Einsatz digitaler Medien erweitert die bestehenden didaktischen Möglichkeiten durch neue Formen der Informationsbereitstellung, Vernetzung von Bildungsressourcen und neue Formen der Kommunikation und Kooperation in Lehr- und Lernprozessen. Die zunehmende Digitalisierung erfordert eine Erweiterung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags um den Bereich „Digitale Kompetenzentwicklung/Medienbildung“. Diese zwei Dimensionen stellen inhaltliche, aber auch infrastrukturelle Anforderungen, die in den schuleigenen Medienbildungskonzepten und dem schulübergreifenden Medienentwicklungsplan des Schulträgers vereint werden.

„[...] Die Aufgaben der Schaffung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur sowie der Bereitstellung digitaler Lehr- und Lernmedien der Hansestadt Stralsund lassen sich in vier Teilbereiche gliedern:

- Anbindung der Schulen an das Breitbandnetz,
- Schaffung einer flächendeckenden Netzinfrastruktur für das komplette Schulgebäude,
- Ausstattung der Lehrer/innen und Schüler/innen mit digitalen Lehr- bzw. Lernmedien,
- Ausstattung der Lehrer/innen und Schüler/innen mit digitalen Endgeräten. [...] ¹⁴

¹³ Bildung in der digitalen Welt - Strategie der Kultusministerkonferenz, Dezember 2016

¹⁴ Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter, Positionspapier des Deutschen Städtetages, 25. April 2017

Das Medienbildungskonzept beschreibt den schulspezifischen Medieneinsatz und das Nutzungskonzept und benennt die pädagogisch-didaktischen, materiell-sächlichen Bedarfe an Unterrichts-, Lehr- und Lernmitteln durch die Schule und die Beteiligten. Im Medienbildungskonzept haben Schulen die Möglichkeit, über den derzeitigen Stand von Medienbildung (Lernen mit und über Medien) zu reflektieren und davon ausgehend Nutzungspotentiale sowie Bedarfe an Infrastruktur/Ausstattung und Fortbildung zu erkennen.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt den Schulen eine „**Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzepts als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms**“¹⁵ bereit und definiert darin Leitthemen als Hilfestellung und Rahmen:

1. **Lernen mit und über Medien (analog und digital)**
2. **Entwicklung von Schule/Beteiligten vor Ort**
3. **Bedarf an passender IT-Basisausstattung**
4. **Anfertigen von Beschaffungs- und Umsetzungsaufträgen**

In den Medienbildungskonzepten beschreiben die Schulen die digitalen **Unterrichts-, Lehr- und Lernwelten**, operationalisiert nach folgenden Dimensionen (schulischer) Medienkompetenz¹⁶:

- **Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren** (von Informationen und Daten)
 - Suchen und Filtern
 - Auswerten und Bewerten
 - Speichern und Abrufen
- **Kommunizieren und Kooperieren**
 - Interagieren
 - Teilen
 - Zusammenarbeiten
 - Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)
 - An der Gesellschaft aktiv teilhaben
- **Produzieren und Präsentieren**
 - Entwickeln und Produzieren
 - Weiterverarbeiten und Integrieren
 - Rechtliche Vorgaben beachten
- **Schützen und sicher Agieren**
 - Sicher in digitalen Umgebungen agieren
 - Persönliche Daten und Privatsphäre schützen
 - Gesundheit schützen
 - Natur und Umwelt schützen

¹⁵ Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Kultur M-V: MPZ-Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzepts als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V

¹⁶ Vgl. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V / Medienpädagogisches Zentrum (MPZ): Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil des Schulprogramms einer Schule in M-V

- **Problemlösen und Handeln**
 - Technische Probleme lösen
 - Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen
 - Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen
 - Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen
 - Algorithmen erkennen und formulieren
- **Analysieren und Reflektieren**
 - Medien analysieren und bewerten
 - Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Das Medienbildungskonzept gliedert sich in acht Kapitel:

- 1. Einleitung und Zielsetzung**
- 2. Unsere Schule im Profil**
 - 2.1 Schulstandort und -profil
 - 2.2 Schulorganisation und Beteiligte (Rollen)
 - 2.3 Schulstätte und Infrastruktur
 - 2.4 MBK-Steuerungsgruppe und Beteiligung
- 3. Schul- und Unterrichtsentwicklung**
 - 3.1 schulische Medienarbeit/-bildung heute
 - 3.2 fachliche Medienarbeit/-bildung heute – pädagogische Arbeit
 - 3.3 Ziele der schulischen Medienarbeit/-bildung
 - 3.4 Ziele der fachlichen Medienarbeit/-bildung
- 4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf**
 - 4.1 IT-Basisdaten unserer Schule (derzeitige IST-Ausstattung/Anbindung)
 - 4.2 SOLL-Medienausstattung nach Arbeitsorganisation/Nutzung
 - 4.3 SOLL-Medienausstattung für pädagogische Medienarbeit/-bildung
- 5. Betriebs- und Service-Konzept**
- 6. Fortbildungskonzept**
 - 6.1 ermittelte Bedarfe
 - 6.2 Zusammenfassung der Bedarfe nach Art/Anzahl
- 7. Zeitplanung/Meilensteine**
- 8. Evaluation**

Erstellungsprozess eines Medienbildungskonzepts

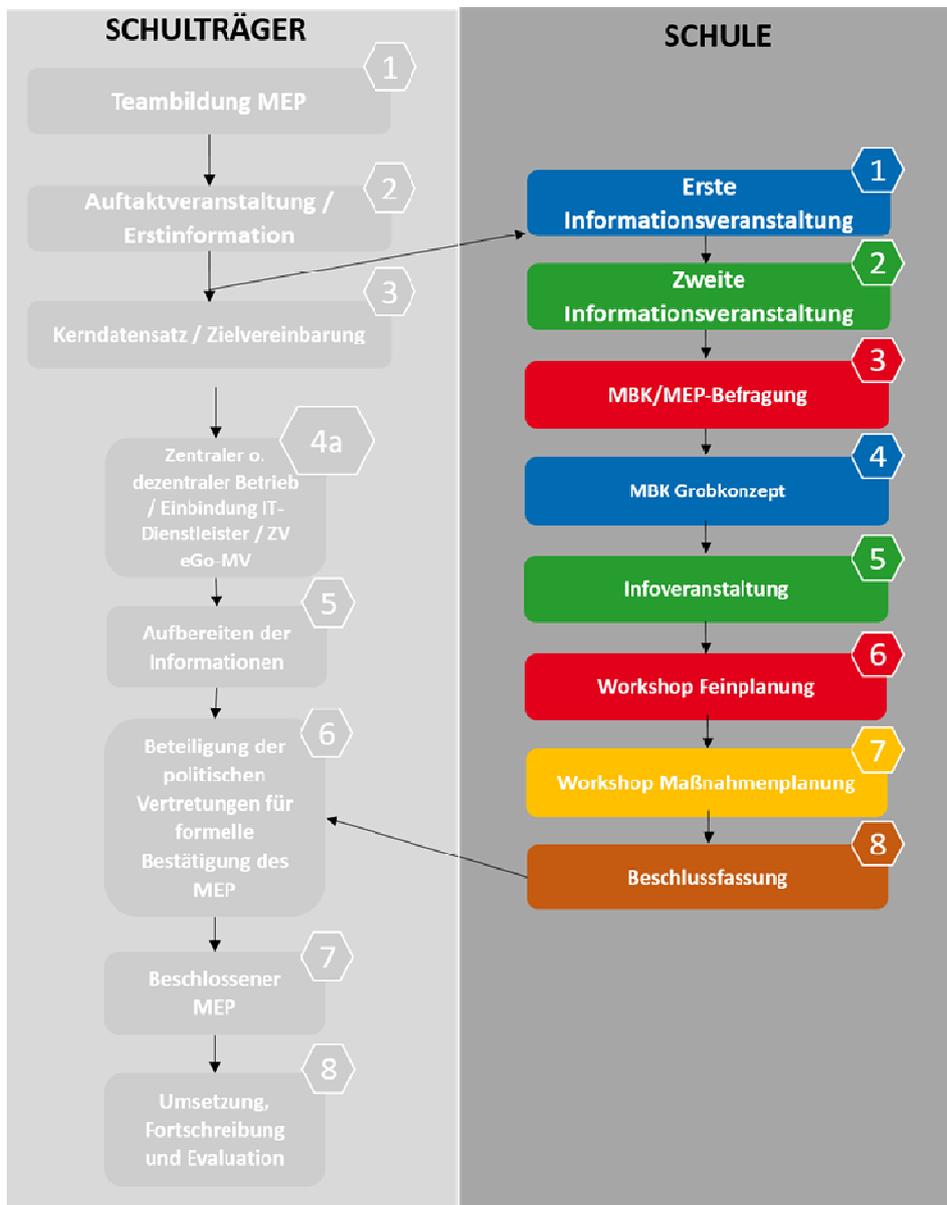


Abbildung 4: Erstellungsprozess eines MBKs

1. Erste Informationsveranstaltung [kleiner Kreis], ggf. Abschluss einer **Zielvereinbarung** mit allen Partnern im Prozess, Verständigung auf die nächsten Teilschritte, Gründung einer MBK-Steuerungsgruppe.
2. Zweite Informationsveranstaltung [alle Beteiligten]
3. Teilnahme der Schule an der **MBK-/MEP-Befragung** [alle an Schule Tätige], Zusammenfassung der Ergebnisse in Form eines **Datenreports** je Schule, schulspezifische Analyse.
4. Erarbeitung des **MBK-Grobkonzeptes** auf Grundlage der Ergebnisse aus der Befragung durch die Steuerungsgruppe], Abstimmung des schulinternen Fortbildungsprogramms.

5. **Informationsveranstaltung** zum MBK-Grobkonzept [Koordination durch Steuerungsgruppe]; Schule erhält Befragungsergebnisse sowie MBK-Grobkonzept zur internen Verbreitung und Bearbeitung; Auftrag zur Erarbeitung der Kompetenzmatrix in den Fachschaften
6. **Workshop *Feinplanung*** zur Präzisierung der pädagogischen, organisatorischen und medialen (Fach-) Bedarfe auf Grundlage der Kompetenzmatrix. [Koordination durch MBK-Steuerungsgruppe, Unterstützung durch Schulträger, Dritte (z.B.: Multiplikatoren/regional zuständige Medienberater des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, Vertreter des Zweckverbands eGo-MV, oder (kommunale) IT-Dienstleister)].

Workshop *Maßnahmenplanung* [Koordination durch MBK-Steuerungsgruppe, Unterstützung durch Schulträger, Dritte]; Erarbeitung und Abstimmung didaktisch-methodischer und technisch-organisatorischer Maßnahmen zur Umsetzung der im *Workshop Feinplanung* definierten Ziele und Bedarfe; Festschreibung der daraus abgeleiteten Vorgehensplanung im MBK.

Beschlussfassung des MBK [Schulkonferenz]: Schulen verantworten im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages den Erwerb digitaler Kompetenzen auf der Grundlage des Kompetenzmodells¹⁷ und beschreiben die daraus resultierenden pädagogisch begründeten Einsatz- und Nutzungsszenarien. Das MBK ist Bestandteil der schulischen Programmarbeit und wird durch die Schulkonferenz beschlossen sowie in regelmäßigen Abständen geprüft und in Abstimmung mit dem Schulträger fortgeschrieben.

Die Hansestadt Stralsund begleitet als Schulträger den MBK-Erstellungsprozess unter Einbezug der zu gründenden MBK-Steuerungsgruppe der Schule sowie weiteren Beteiligten (schulintern und -extern).

¹⁷ Vgl. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V / Medienpädagogisches Zentrum (MPZ): Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil des Schulprogramms einer Schule in M-V

| | |
|--------|--|
| BSK | Betriebs- und Servicekonzept |
| DFK | Diagnoseförderklassen |
| FWU | Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH |
| IQ M-V | Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern |
| LRS | Lese- / Rechtsschreibschwäche |
| MBK | Medienbildungskonzept |
| MEP | Medienentwicklungsplan |
| MINT | Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik |
| MPZ | Medienpädagogisches Zentrum |
| PmsA | Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung |
| SuS | Schülerinnen und Schüler |
| TK | Technisches Konzept |

